

 <p>Museum - Naturienkabinett Waldenburg / Prof. Dr. Gerhard Heide [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Siegelerde</p> <p>Museum: Museum Naturienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Naturienkabinett, Gesteine, Mineralien und Erden</p> <p>Inventarnummer: NAT SE184</p>
---	--

## Beschreibung

Sandgelbe Siegelerde im Pappbehälter, der auf der Außenseite handschriftlich mit der Linck-Nummer "28" versehen ist. Auf der Unterseite der Erde ein mit Lack befestigter kleiner Zettel, darauf handschriftlich die Linck-Nummer "55". Pappbehälter und Erde gehörten ursprünglich nicht zusammen.

Das Siegel zeigt das kursächsische Wappen mit den Initialen "D" und "F". Gemeint ist vermutlich der Geologe und Mineraloge David Frenzel (1691 – 1772), der als Inspektor den Chemnitzer Raum auf Edelsteinvorkommen untersuchte. Von ihm gesammelte Erden aus verschiedenen sächsischen Fundorten wurden entsprechend gesiegelt.

## Grunddaten

Material/Technik: Erde (nicht bestimmt) / Pappe  
Maße: Durchmesser: 3,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	David Frenzel (1691-1772)
	wo	Sachsen

## Schlagworte

- Erde (Planet)
- Gelb

- Heilerde
- Siegelerde